

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 27 (1909)
Heft: 214

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

haft gewesen in Rütli, gelangen Freitag, den 3. September 1909, nachmittags 4 Uhr, im Hotel Löwen, in Rütli, auf öffentliche Steigerung:

a. Im Gemeinshaus Rütli gelegen:

- 1) Ein Wohn- und Werkstattgebäude, ein Schopfanbau, drei Schmiedessen samt Windflügel, Assek. Nr. 1080, zusammen für Fr. 42,000 asssekuriert.
- 2) Ca. 11 Aren 9,3 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten auf der Nauen-Rütli.
- 3) Gesetzliche Zubehörenden als: Eine Anzahl Bau- und Kunstschlossereimaschinen, 1 Elektromotor, Transmissionen.
- 4) Vertragliche Zubehörenden: Diverse Schlossereiwerkzeuge.

b. Im Gemeinshaus Dürnten gelegen:

Die ideelle Hälfte an folgender Liegenschaft:

- 5) Ein Wohnhaus mit Magazin und ein Werkstattanbau Nr. 581, zusammen für Fr. 14,800 asssekuriert.
- 6) Kat. Nr. 2904: 2 Aren 85,2 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum beim Freihof in Tann.

Grenzen und Grundflächestärken laut Grundprotokoll.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 24. August 1909 an beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt.

Konkursamt Basel-Stadt.

(1671)

Gerichtliche Liegenschaftsamt.

Montag, den 27. September 1909, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ehener Erde, rechts, gerichtlich versteigert die zur Konkursmasse des Beck-Zweifel, Alexander, von Basel, gehörende Liegenschaft, Sektion III, Parzelle 541, haltend 33 a 59 m² mit Wohngebäude Birsigstrasse 54, Schopf, freistehendem Gebäude, Dampfkamin, zwei Gebäuden, Stall und Wagenschopf, Magazin und Waschhaus und Gebäude rechts.

Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 238,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde zur Einsicht auf.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du suris concordataire.

(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Aargau.

Bezirksgericht Aarau.

(1669)

Die der Genossenschafts-Kinderwagenfabrik Suhr am 19. Juni 1909 bewilligte Nachlassstundung wird um einen Monat, d. h. bis 19. September 1909 verlängert.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 804.) (L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung andringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. de Genève.

Tribunal de première instance de Genève

(1672)

Débitur: Righettoni, Ernest, entrepreneur, Grands Philosophes 23, à Genève.

Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 30 août 1909, à 9 heures, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A, à Genève.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat

(B.-G. 808.) (L. P. 808.)

Kt. Zürich.

Bezirksgericht Winterthur.

(1673)

Mit Beschluss vom 4. August 1909 hat das Bezirksgericht Winterthur den von Denzler, Eduard, Kaufmann, in Seen, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag zu 50 % genehmigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt. Es ist dieser Beschluss seit dem 21. August 1909 in Rechtskraft erwachsen, was hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

L. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1909. 23. August. Die Firma C. Strahm-von Gunten, Handlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 159 vom 27. Mai 1898, pag. 657, und dortige Verweisungen) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau de Courtelary.

23 août. La raison J. O. Marchand, épicerie, mercerie, à Villeret (F. o. s. d. c. des 1^{er} février 1900, n^o 36, page 143, et 1^{er} novembre 1904, n^o 435, page 1737), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Montier.

21 août. Le chef de la maison Veuve Adèle Grosjean née Jaquet, à Tavannes, est Adèle Grosjean, née Jaquet, veuve de Gustave Grosjean, originaire de Saules, domiciliée à Tavannes. Genre de commerce: Auberge-restaurant.

23 août. Le chef de la raison Arnold Flottront, à Bévillard, est Arnold Flottront, originaire de Bévillard et y domicilié. Genre de commerce: Fabrication de tiges garnies pour remontoirs.

Bureau Nidau.

14. August. Unter der Firma Hadorn & Hauser, Bauunternehmung, besteht mit Sitz in Madretsch eine Kollektivgesellschaft, welche den Entwurf von Bauplänen und Ausführung von Bauarbeiten bezweckt. Inhaber der Firma sind: Albert Hadorn, von Töfen, in Biel, und Albert Hauser, von Méches, in Madretsch. Die Firma begann am 1. April 1909.

Bureau Trachselwald.

24. August. Die Firma Fr. Tanner, Spezereifwaren- und Weinhandlung, im Hüslar zu Wyssachen (S. H. A. B. Nr. 135 vom 8. April 1902, pag. 537) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1909. 9. August. Die Firma Leopold Buholzer (Sennerei und Käseerei) in Kriens (S. H. A. B. Nr. 71 vom 8. März 1898, pag. 291) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

9. August. Die Firma Fran Meyer-Wüst (Modes und Hutfabrikation) in Gerliswil, Emmen (S. H. A. B. Nr. 137 vom 13. August 1898, pag. 663) ist infolge Verzichts der Inhaberin erloschen.

9. August. Inhaber der Firma Fr. J. Meyerhans-Wüst in Gerliswil, Emmen, ist Franz Josef Meyerhans-Wüst, von Emmen, in Gerliswil. Moden-, Hut- und Kranzgeschäft. Der Inhaber erteilt Prokura an seine Frau Katharina Meyerhans-Wüst, von Emmen, in Gerliswil.

10. August. Unter dem Namen Schweinezucht-Genossenschaft Entlebuch bildet sich mit Sitz in Entlebuch und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft, zum Zwecke der rationellen Schweinezucht. Die Statuten datieren vom 23. Mai 1909. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten ist oder später durch die Genossenschaftsversammlung aufgenommen wird, die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Erklärung unterzeichnet und für das erste Mutterschwein einen Anteilschein von Fr. 20 und für ein weiteres einen solchen von Fr. 10 übernimmt. Ueberdies ist für Eintragung eines Mutterschweins ins Zuchtbuch Fr. 2 und wenn weniger als ein Vierteljahr alt Fr. 1 und für mehrere zusammen Fr. — 50 pro Stück zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und Tod. Ersterer kann nur am Ende eines Rechnungsjahres erfolgen, und muss dem Vorstände drei Monate vorher schriftlich angezeigt werden. Austretende und Ausgeschlossene verlieren jedes Anrecht am Genossenschaftsvermögen. Bei Liegenschaftskäufen, Pacht und Erbschaftsfällen sind die Anteilscheine, sofern die Genossenschaftstiere übergeben, übertragbar. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt, und haftet für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft nur deren Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und ein Vorstand von 3—5 Mitgliedern (derzeit 3). Derselbe leitet die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen, und führt der Präsident mit dem Sekretär die verbindliche Unterschrift in kollektiver Zeichnung. Präsident ist Anton Hofstetter; Sekretär ist Franz Zemp; Kassier ist Johann Bieri; alle von und in Entlebuch.

10. August. Inhaber der Firma Et. Mallet in Luzern ist Etienne Mallet, von Paris, in Luzern: Fabrikation türkischer Zigaretten. Waldstätterstrasse Nr. 16.

10. August. Die Firma Josef Löttscher (Tuch- und Schuhwarengeschäft) in Schüpfheim (S. H. A. B. Nr. 6 vom 20. Januar 1884, pag. 38) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

14. August. Die Firma Wwe. M. Meyer vormals Jakob Meyer, Schuhgeschäft (S. H. A. B. Nr. 140 vom 6. Mai 1898), in Luzern ist infolge Verzichts der Inhaberin und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

16. August. Die Firma Gottfried Willmann (Gasthaus zum Löwen) in Dagmersellen (S. H. A. B. Nr. 199 vom 19. Mai 1903, pag. 793) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

16. August. Die Firma A. Baumgartner in Schachen (Gde. Werthenstein) (Spezerei- und Mehlhandlung) (S. H. A. B. Nr. 94 vom 8. März 1904, pag. 374) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

16. August. Inhaber der Firma A. Wagner, Hayanna-Haus Luzern in Luzern ist Adolf Wagner, von Zuzgen (Baselland), in Luzern. Zigarren, Tabake, Rauchutensilien. Herensteinstrasse Nr. 2.

16. August. Die Firma Wittwe Zumbühl (Wirtschaft zum Ochsen) in Littau (S. H. A. B. Nr. 195 vom 3. Oktober 1891, pag. 791) ist infolge Ablebens der Inhaberin erloschen.

17. August. Inhaber der Firma Ant. Felder in Schwarzenberg ist Anton Felder, von Schüpfheim, in Schwarzenberg. Sägerei, Holzhandel.

18. August. Die Firma Oth. Krütti (Wein en gros und Vertretungen) in Luzern (S. H. A. B. Nr. 97 vom 18. April 1903, pag. 687, und dortige Verweisung) ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

19. August. Die Firma Leonz Müller (Blousenfäbrikation) in Triengen (S. H. A. B. Nr. 91 vom 2. Oktober 1886, pag. 640) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

21. August. Inhaberin der Firma L. Herzog, Hotel Pilatus in Weggis ist Fräulein Louise Herzog, von Roggliswil, in Weggis. Betrieb von Hotel und Pension Pilatus.

21. August. Die Firma A. Rebsamen (Geschäfts- und Rechtsagentur) in Gisikon (S. H. A. B. Nr. 362 vom 2. November 1900, pag. 1451) ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichts des Inhabers erloschen.

21. August. Wirteverband von Willisau & Umgebung mit Sitz in Willisau (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1909, pag. 80). An der Generalversammlung vom 17. Februar 1909 wurde der Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist der bisherige Isaak Schmid; Vizepräsident: Johann Mathys, von Eriswil (Bern), in Menznau; Kassier: Der bisherige Xaver Kunz; Aktuar: Josef Theiler, von Doppelschwand, in Ettiswil; Beisitzer: Leo Brühlmann, von Gettnau, in Willisau.

21. August. Käseereigenossenschaft Dorf Entlebuch mit Sitz in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 385 vom 10. Oktober 1903, pag. 1538). An der Genossenschaftsversammlung vom 22. Oktober 1903 wurde an Stelle von Josef Brun, Anton Graf, Sohn, von Escholzmatz, in Entlebuch, als Aktuar gewählt.

21. August. Verband der Milchlieferanten von Luzern und Umgebung mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 320 vom 30. Dezember 1907, pag. 2214). An der Delegiertenversammlung vom 30. April 1909 wurde an Stelle der zurücktretenden Jean Huber und Franz Schnyder in den Vorstand gewählt: Josef Haas, von Luzern, in Seeburg und Josef Pflyffer, von und in Kriens. Kassier ist das bisherige Vorstandsmitglied Josef Ineichen, von Bailwil, in Emmen.

23. August. Die Firma Bühler, Scherer & Gugger in Meggen (S. H. A. B. Nr. 290 vom 13. Juli 1905, und dortige Verweisung) hat sich infolge Geschäftsverkaufs aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

23. August. Unter der Firma Wein-Import Scherer & Bühler A.-G. (Importation de Vins, Scherer & Bühler S. A.) gründet sich mit Sitz in Meggen und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke der Uebernahme von Aktiven und Passiven und Weiterbetrieb des bisherigen Wein-Import-Geschäftes «Bühler, Scherer & Gugger» in Meggen, das nach dem Austritte des Gesellschafters Gugger, an die beiden Gesellschafter Scherer und Bühler übergegangen war. Die Gesellschaftsstatuten sind am 29. Juli 1909 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, sofern das nicht durch eingeschriebenen Brief geschehen kann, durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben der Präsident und der Delegierte des Verwaltungsrates je in Einzelzeichnung aus. Präsident ist Robert Scherer, von und in Meggen, und Delegierter des Verwaltungsrates: Anton Bühler, von und in Luzern. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Sebastian Thomann, von Chur, und Josef Bühler, von und beide in Luzern. Geschäftslokal: «Merkur».

24. August. Inhaber der Firma A. Gugger in Luzern ist Alexander Gugger, von Bern, in Luzern, mit Filiale in San Severo (Italien). Engros-Export ital. Weine. Bramerstrasse Nr. 7.

24. August. Die Firma Jos. Felber (Metzgerei) in Root (S. H. A. B. Nr. 33 vom 28. Januar 1904, pag. 129) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

24. August. Inhaber der Firma Louis Zumbühl in Littau ist Louis Zumbühl, von und in Littau. Betrieb der Wirtschaft z. Ochsen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis.

1909. 24. août. La raison Léon Colliard, épicerie, mercerie, à Châtel-St-Denis (F. o. s. du c. du 15 septembre 1904, n° 353, page 1409), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Bureau de Fribourg.

23. août. Selon procès-verbal de l'assemblée générale des actionnaires de la Société immobilière Sarinienne, à Fribourg (F. o. s. du c. 1903, page 189, et 1905, page 713), en date du 27 juillet 1909, les administrateurs pour la nouvelle période triennale sont: François Gavillet, fils, Eugène Moll, ces deux domiciliés à Genève, et Louis Bourgnecht, fils, à Fribourg.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1909. 23. August. Inhaber der Firma K. Wassmer, Sohn in Derendingen ist Kilian Wassmer, Kilians Sohn, von und in Derendingen. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Konditorei.

23. August. Inhaber der Firma J. R. Wyss in Derendingen ist Johann Rudolf Wyss, Johann Rudolfs, von Herzogenbuchsee, in Derendingen. Natur des Geschäftes: Handel mit Speisereien, Holz und Kohlen.

24. August. Inhaber der Firma B. Gasser in Derendingen ist Bernhard Gasser, Josefs sel., von Guggisberg, in Derendingen. Natur des Geschäftes: Ziegelfabrikation.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1909. 20. August. Inhaberin der Firma F. Ammann-Bont in Au ist Frau Frieda Ammann-Bont, von Oberriet, in Au. Natur des Geschäftes: Speisereien und Bazar. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse.

20. August. Inhaber der Firma J. Adolf Geschwend, Viehhändler & Holzhandlung, in Bach, St. Georgen, ist Joh. Adolf Geschwend, von und in St. Georgen, Gemeinde Thaltal. Natur des Geschäftes: Viehhändler und Holzhandlung. Geschäftslokal: Am Bach.

20. August. Josef Hager und Alfred Hager, beide von Kalthrunn und in Unzach wohnhaft, haben unter der Firma Gebr. Hager in Unzach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1907 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Zum Ochsen. Die Firma erteilt Prokura an Marie Hager, von Kalthrunn, in Unzach.

20. August. Unter dem Namen Schützen-Gesellschaft St. Georgen besteht mit Sitz und Gerichtsstand in St. Georgen, politische Gemeinde Thaltal, ein Verein nach Titel 28 des Schweizerischen Obligationenrechtes, von unbeschränkter Dauer. Die Statuten datieren vom 30. Januar 1909. Der Verein bildet eine Sektion des kantonalen und schweizerischen Schützenvereins und stellt sich zur Aufgabe, zur Hebung und Förderung der nationalen Wehrkraft seine Mitglieder in der Schiesskunst im Stand, sowie im feldmässigen Schiessen, unter Pflege kameradschaftlichen und patriotischen Sinnes nach Kräften auszubilden. Der Verein besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Mitglied kann jeder in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Bewohner von St. Georgen oder dessen nächster Umgebung werden, insofern er das 18. Altersjahr zurückgelegt hat. Das Anmeldungsgesuch ist der Kommission schriftlich einzureichen. Alle dem Anzuz oder der Landwehr zugeteilten Subalternoffiziere, Unteroffiziere und Soldaten der gewehrtragenden Truppeneinheiten müssen Aktivmitglieder sein. Die Eintrittsgebühr für Aktivmitglieder beträgt Fr. 2, die Passivmitglieder bezahlen kein Eintrittsgeld. Der Jahresbeitrag ist für Aktivmitglieder auf mindestens Fr. 5 festgesetzt, Passivmitglieder bezahlen Fr. 4 Jahresbeitrag. Jedes Aktivmitglied ist verpflichtet, jährlich an wenigstens drei Vereinsthungen teilzunehmen, sowie auch an den Versammlungen zu erscheinen. Der Austritt aus dem Verein erfolgt durch schriftliche Anzeige beim Präsidenten. Mitglieder, welche ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Verein nicht nachkommen oder sonst zu begründeten Klagen Anlass geben, können durch Beschluss der Kommission vom Verein ausgeschlossen werden, jedoch steht denselben das Rekursrecht an die nächste Hauptversammlung offen. Ausgeschiedene Mitglieder haben kein Anspruchsrecht an das Vereinsvermögen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: a. Die Hauptversammlung; b. die Kommission; c. die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier zu zweien. Präsident ist zurzeit: Hans Sonderegger, von Teufen, in Thaltal; Vizepräsident ist Carl Anderau, von Gaiserwald, in St. Gallen; Aktuar ist Hans Locher, von Trogen, in St. Gallen, und Kassier ist Jakob Bruderer, von Wald (Appenzell), in Thaltal. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch Anschlag im Schiessstande, Publikation im «Tagblatt», «Stadtanzeiger» und in der «Ostschweiz» in St. Gallen, event. durch besondere schriftliche Mitteilung an die Vereinsmitglieder.

21. August. Unter dem Namen Sektion St. Gallen, Maler besteht mit Sitz und Gerichtsstand in St. Gallen eine Genossenschaft im Sinne von Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes, von unbeschränkter Dauer. Die Genossenschaft bildet eine Sektion des Zentralverbandes der Maler, Gipser und verwandter Berufe der Schweiz. Die Statuten datieren vom 1. Juni 1909. Ein Gewinn wird nicht heabsichtigt. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung der Berufsinteressen der auf dem Platze St. Gallen im Malergewerbe beschäftigten Arbeiter. Es wird den Mitgliedern Rechtsschutz und Unterstützung bei Krankheit, Sterbefällen, auf Reisen, sowie bei Streiks und Massregelungen gewährt. Mitglied der Sektion und damit auch zugleich Mitglied des Zentralverbandes kann jeder Arbeiter werden, welcher den Beruf eines Malers oder Gipser, oder einen diesen Berufen verwandten Beruf ausübt. Die Anmeldung hat beim Vorstände zu geschehen. Vor der Aufnahme sind die ersten vier Wochenbeiträge und das Mitgliedbuch zu bezahlen. Durch den Eintritt anerkennt jedes Mitglied die Lokal- und Zentralstatuten, sowie den zwischen der Malervereinigung in St. Gallen und Umgebung einerseits und dem Zentralverband der Maler und Gipser der Schweiz, Sektion St. Gallen, Maler, andererseits, abgeschlossenen Tarifvertrag vom 1. Juni 1909. Der Wochenbeitrag beträgt 50 Cts., wovon 40 Cts. in die Zentralkasse fliessen.

Der Beitrag kann von der Gewerkschaftsversammlung erhöht und überdies können von ihr Extrabeiträge beschlossen werden. Die Wochenbeiträge sind im Voraus zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Streichung, Ausschluss oder Tod. Der Austritt kann nur durch eine an den Vorstand gerichtete, schriftliche Erklärung erfolgen. Der Vorstand kann die Streichung beschliessen, wenn das betreffende Mitglied mit den Wochenbeiträgen im Rückstande bleibt oder abgereist ist. Durch Nachzahlung des Rückstandes innerhalb drei Monaten kann der Betreffende die Mitgliedschaft zurückerwerben. Wer gegen die Prinzipien der organisierten Arbeiterschaft verstösst, wird durch die Gewerkschaftsversammlung ausgeschlossen. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft verliert das frühere Mitglied jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen; es haftet jedoch für die allfälligen rückständigen Beiträge. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Gewerkschaftsversammlung; b. der aus fünf Mitgliedern (Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und Beisitzer) bestehende Vorstand; c. die Kontrollstelle; d. die Delegierten in den Zentralvorstand. Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen in der «Ostschweizerischen Arbeiterzeitung» und in der «Arbeit», oder durch direkte schriftliche Mitteilungen an die Genossenschaftsmitglieder. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Robert Risch, von Schaan (Lichtenstein), in St. Gallen, Präsident; Johann Sorakreppa, von Gries, Bezirkshauptmannschaft Cavalese (Tirol), in St. Gallen, Vizepräsident; Albert Lattner, von Elgeltingen, Amt Stockach (Grossherzogtum Baden), in St. Fiden, Gemeinde Thaltal, Aktuar; Josef Schmidinger, von Krumbach (Vorarlberg), in St. Gallen, Kassier, und Franz Färber, von Mariaaal, Bezirkshauptmannschaft Klagenfurt (Oesterreich), in St. Gallen, Beisitzer.

21. August. Die Firma «J. Koller-Knechte» in Appenzell (eingetragen im Handelsregister des Kantons Appenzell I. Rh. den 1. Mai 1908, und publiziert im S. H. A. B. Nr. 113 vom 5. Mai 1908, pag. 801) mit Hauptniederlassung in Appenzell, hat in Ragaz eine Zweigniederlassung errichtet unter derselben Firma J. Koller-Knechte. Natur des Geschäftes: Verkauf von Hand- und Maschinenstickereien. Geschäftslokal: Im Kurgarten.

21. August. Inhaber der Firma Johann Kobelt in Marbach ist Joh. Kobelt, von und in Marbach. Natur des Geschäftes: Handmaschinen-Stickerei und Färberei. Geschäftslokal: An der Landstrasse, Ranft.

21. August. Paul Müller, von und in Schmerikon, und Berthold Steiner, von Rieden, in Schmerikon, haben unter der Firma Müller & Steiner in Schmerikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1908 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Schiffstickerei. Geschäftslokal: Schmerikon.

21. August. In der Kommanditgesellschaft Fritz Baum & Cie. in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 28 vom 23. Januar 1904, pag. 110; Nr. 140 vom 2. Juni 1908, pag. 993, und Nr. 117 vom 10. Mai 1909, pag. 829) verzichtet der unbeschränkt haftende Gesellschafter Fritz Baum auf seine Vertretungsbefugnis der Firma. Zeichnungsberechtigt sind nur die Kommanditärin und Prokuristin Frau Annette Baum und der Prokurist Louis Klaiher, laut früheren Eintragungen im Handelsregister.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1909. 23. August. Unter der Firma A.-G. Hotel Pontresina hat sich eine Aktiengesellschaft gebildet, die ihren Sitz in Pontresina hat. Die Statuten sind in der Generalversammlung vom 15. Juli 1909 festgestellt und am 31. Juli 1909 ergänzt worden. Zweck der Gesellschaft ist: Hotellerie-Betrieb. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 350,000 (dreihundertfünfzigtausend Franken), eingeteilt in 700 Aktien zu je Fr. 500, welche auf den Namen lauten. Alle Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen mittelst Chargebrief. Publikationsorgan ist das «Amtsblatt des Kantons Graubünden». Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt der Präsident. Als solcher wurde gewählt: Florian Grand, in Samaden.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1909. 17. August. Die Firma A. Hohermuth-Schönholzer, Fabrikation und Handel von Baumwoll-, Leinen- und Halbleinwaren, in Riedt-Sulgen (S. H. A. B. Nr. 8 vom 24. Januar 1883, pag. 56) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

18. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Wwe Alt & Sohn in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 200 vom 17. Mai 1904, pag. 798) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaberin der Firma Wwe Alt in Frauenfeld ist Babette Alt, geb. Büchi, von und in Frauenfeld, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe Alt & Sohn» übernimmt. Massgeschäft. Die Firma erteilt Prokura an den Sohn Fritz Alt, von und in Frauenfeld.

18. August. Inhaber der Firma E. Salzmann in Amriswil ist Ernst Salzmann, von Eggiwil (Kt. Bern), wohnhaft in Amriswil. Fabrikation und Verkauf von Arbeiterkleidern und Handel in Manufakturwaren.

19. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «P. Gloess & Co» in Konstanz (Inhaber: Paul Gloess und Carl Gruner) mit Zweigniederlassung unter der Firma P. Gloess & Co, Fabrikation und Vertrieb chemischer und technischer Artikel in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 221 vom 4. September 1907, pag. 1547, und Nr. 85 vom 6. April 1909, pag. 599) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

19. August. Die Firma P. Gloess & Co in Altkirch, Elsass (offene Handelsgesellschaft: Inhaber Paul Gloess, Chemiker in Emmishofen, und Louis Gloess, Kaufmann, in Altkirch, beide von Mülhausen (Elsass), eingetragen im Gesellschaftsregister des K. Amtsgerichtes in Mülhausen, Elsass), hat am 1. Juli 1909 in Emmishofen eine Zweigniederlassung unter derselben Firma errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind nur die Gesellschafter befugt. Fabrikation chemischer Artikel.

19. August. Unter der Firma Braunviehzuchtgenossenschaft der Munizipalgemeinde Birwinken & Umgebung mit Sitz in der Munizipalgemeinde Birwinken, hat sich am 29. November 1908 auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt, durch Ankauf von Zuchtstieren und Haltung von Kühen reiner Abstammung der Braunviehrasse, durch Führung eines Zuchtregisters und rationelle Aufzucht des Jungviehs einen möglichst grossen Gewinn mittelst züchterischer

Tätigkeit zu erzielen. Der Eintritt ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und den Erwerb wenigstens eines Anteilscheines von Fr. 50. Durch die Anteilscheine wird das erforderliche Betriebskapital beschafft. Dieselben lauten auf den Namen, sind weder teilbar noch übertragbar und können nicht gepfändet und auch nicht zur Konkursmasse gezogen werden. Ausnahmen kann nur die Hauptversammlung gestatten. Jeder Anteilschein berechtigt zur Aufnahme von höchstens drei zweckentsprechenden Muttertieren in das Zuchtregister. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt durch einen Beschluss der Hauptversammlung und Entrichtung eines durch dieselbe bestimmten Eintrittsgeldes, welches nach dem Vermögensstande berechnet wird. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Derselbe kann jedoch nur auf Ende eines Rechnungsjahres (31. Dezember) stattfinden und muss wenigstens 3 Monate vorher dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Austretende oder ausgesessene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf ein allfälliges vorhandenes Genossenschaftsvermögen. Bei Austritt, durch Tod oder Wegzug infolge Verkauf der Liegenschaft ist dem Nachfolger im Liegenschaftsbesitz in der nächsten Jahresfrist der unentgeltliche Eintritt gestattet. Genossenschaftler die zwecks Gründung einer eigenen Genossenschaft austreten, haben Anspruch auf Rückzahlung der Hälfte ihres Geschäftsanteils, welcher nach der Bilanz des letzten Rechnungsjahres und im Verhältnis der erworbenen Anteilscheine berechnet wird. Dem Betriebskapital werden zugewendet: Die Eintrittsgelder, die Gebühren für Eintragung eines Genossenschaftstieres in das Zuchtregister. Hiefür sind zu entrichten: Fr. 2 für ein Muttertier und Fr. 1 für ein Stück Jungvieh; die Sprunggebühren, sowohl für Genossenschafts- wie Nichtgenossenschaftstiere, die für die Zuchtstiere ausgesetzten Prämien. Vom Betreffnis der Prämien für den Zuchtbestand wird die Hälfte der Genossenschaftskasse zugewiesen, die andere Hälfte den Genossenschaftlern ausbezahlt. Jeder Genossenschaftler muss im Laufe des seiner Aufnahme folgenden Jahres wenigstens ein passendes Stück Vieh in das Zuchtregister eintragen lassen. Genossenschaftler, welche während der Dauer eines ganzen Jahres kein passendes Stück Vieh im Zuchtregister eintragen lassen, verfallen in eine Busse von Fr. 20, die sich jährlich wiederholt, bis der betreffende Genossenschaftler seiner Verpflichtung nachgekommen ist. Ueber Ausnahmen entscheidet der Vorstand. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Mitteilungen durch den Weibel. Zur Abänderung der Statuten oder Auflösung der Genossenschaft bedarf es der Zustimmung von mindestens $\frac{2}{3}$ der anwesenden Genossenschaftler. Bei Liquidation der Genossenschaft wird ein allfälliges vorhandenes Vermögen nach Anteilscheinen verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand, die Expertenkommission und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führen der Präsident und der Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht aus: Konrad Oel-Schmidhäuser, von und in Klarsreute; Präsident; Ernst Nageli-Böhl, von Altnau, in Mattwil, Aktuar; Emil Keller, von Erlen, in Andwil, Kassier; Emil Schaefer, von Trubschachen (Kt. Bern), in Illighausen, und Gottfried Kunz, von Diemtigen (Kt. Bern), in Heimenhofen, Beisitzer.

20. August. Die Firma Pietro Bettini in Arbon (S. H. A. B. N. 74 vom 27. März 1909, pag. 523, und N. 92 vom 15. April 1909, pag. 650) hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Bäckerei.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1909. 23 agosto. La società anonima Imprese di granito Svizzera, con sede in Bellinzona (F. o. s. d. c. del 16 gennaio 1905, n° 19, pag. 73; 3 marzo 1905, n° 90, pag. 357; 8 dicembre 1906, n° 498, pag. 1990; 23 marzo 1907, n° 73, pag. 499; 7 agosto 1909, n° 199, pag. 1384), notifica che nella seduta del consiglio d'amministrazione del 28 dicembre 1908, la firma di procura quale capo contabile di Carlo Wütrich è cessata.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau de Cully.

1909. 19 août. Fritz et Albert, fils de Théophile Naegle, les deux de Sévery, domiciliés à Chexbres, ont formé une société en nom collectif, sous la raison sociale Naegle Frères, dont le siège est à Chexbres et qui a commencé le 1^{er} janvier 1909. Genre d'affaires: Serrurerie, maréchalerie, carrosserie.

Bureau de Vevey.

20 août. La société en nom collectif Saubertin & Pfeiffer, dont le siège est à Vevey (F. o. s. d. c. du 4 juin 1896, n° 453, page 633; du 17 décembre 1896, n° 337, page 1386, et du 12 novembre 1901, n° 371, page 1488), a renoncé à l'édition de la Liste officielle des étrangers et Journal de Vevey; elle ne tient plus de fournitures de bureau. Son genre de commerce actuel est: Exploitation d'une imprimerie, d'une lithographie et d'un atelier de cartonnage. Elle a transféré ses bureaux de la Rue du Lac 33, à Vevey, au Quai Perdonnet. Ses ateliers sont au Quai Perdonnet et à l'Avenue Ruchonnet. Les autres faits publiés ne sont pas modifiés.

20 août. Le chef de la maison C. Arron, à Vevey, est Charles, fils de Philippe Arron, de Mulhouse (Alsace), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Tissus, articles d'impression de Mulhouse et lainages. Magasin: Rue des 2 Marchés 4, sous l'enseigne «Aux 100,000 coups». Bureau: Rue de la Madeleine 2.

20 août. Les raisons suivantes sont radiées d'office pour les causes ci-après indiquées:

1^o Mme Schumacher-Bobillier, à Vevey, modes (F. o. s. d. c. du 24 mars 1903, n° 118, page 470), départ de la titulaire;

2^o F. L. Aebly, à Montreux, exploitation de l'Hôtel-Pension St-James, à Montreux (Les Planches) (F. o. s. d. c. du 18 juillet 1903, n° 287, page 1147), départ de la titulaire;

3^o S. Albrecht, à Montreux (Les Planches), exploitation du Café du Cerf, à Montreux (F. o. s. d. c. du 19 novembre 1903, n° 492, page 1726), départ de la titulaire;

4^o Ernest Vuichoud, au Chêne (Montreux, le Châtelard), exploitation du Café du Chêne, représentation en vins, huiles et savons (F. o. s. d. c. du 22 mars 1895, n° 79, page 331), décès de la titulaire;

5^o Frédéric Kleinert, à Clarens (le Châtelard), exploitation du Café des Villas (F. o. s. d. c. du 24 novembre 1891, n° 224, page 908), départ de la titulaire;

6^o R. Schwab, à Vevey, boucherie (F. o. s. d. c. du 8 janvier 1892, n° 5, page 18), départ de la titulaire;

7^o Arnold Boss, à Clarens (le Châtelard), exploitation du Café-restaurant «Au Bosquet de Julie» (F. o. s. d. c. du 30 septembre 1904, n° 373, page 1490), départ de la titulaire;

8^o X. Roy, à Clarens (le Châtelard), maître d'hôtel à l'Hôtel-Pension Roy (F. o. s. d. c. du 9 avril 1883, n° 51, page 395), décès de la titulaire;

9^o L. Boët, à Montreux (le Châtelard), architecte (F. o. s. d. c. du 3 mai 1900, n° 163, page 656), départ de la titulaire;

10^o B. Morier, aux Planches, exploitation de l'Hôtel-restaurant des Voyageurs (F. o. s. d. c. du 19 avril 1907, n° 99, page 685), départ de la titulaire;

11^o F. Mellet, à Vevey, boucherie et charcuterie (F. o. s. d. c. du 8 décembre 1902, n° 432, page 1725), décès de la titulaire;

12^o Louis Berthet-Chappuis, à Blonay, boulangerie, épicerie et mercerie (F. o. s. d. c. du 24 avril 1883, n° 59, page 467), décès de la titulaire;

13^o Soeurs Audemars, société en nom collectif, avec siège à Vevey, confectios, mercerie, etc. (F. o. s. d. c. du 1^{er} mai 1883, n° 63, page 504), dissoute et liquidée (départ des titulaires);

14^o E. Roos, à Montreux (les Planches), joaillerie (F. o. s. d. c. du 25 septembre 1894, n° 212, page 872), décès de la titulaire;

15^o Melles Lerambert, société en nom collectif, avec siège à Vernex-Montreux (le Châtelard), pension de familles, maison Vago, sous l'enseigne «Villa Flora» (F. o. s. d. c. du 22 juin 1896, n° 170, page 708), dissoute et liquidée; départ des titulaires;

16^o H. Abbe, à Clion (les Planches), coiffeur-parfumeur sous l'enseigne «Coiffeur de Paris» (F. o. s. d. c. du 7 juillet 1897, n° 179, page 787), départ de la titulaire;

17^o Marie Ramel, à Blonay, épicerie (F. o. s. d. c. du 10 juillet 1890, n° 102, page 540), décès de la titulaire;

18^o Samuel Schüpbach, à Clarens (le Châtelard), menuisier (F. o. s. d. c. du 31 juillet 1890, n° 113, page 587), départ de la titulaire;

19^o M. Held-Perronoud, à Vevey, robes et confectios, corsets, sous l'enseigne «A la Gerbe d'Or» (F. o. s. d. c. du 6 avril 1891, n° 79, page 326), départ de la titulaire;

20^o J. Grognez, à Vevey, modes, rubans et dentelles sous l'enseigne «A la Violette» (F. o. s. d. c. du 9 avril 1891, n° 82, page 338), départ de la titulaire;

21^o Edouard Tanner, à Montreux (les Planches), mercerie, lingerie et broderies de St-Gall (F. o. s. d. c. du 2 mai 1891, n° 105, page 430), décès de la titulaire.

21 août. Le chef de la maison P. Visini, à Montreux (le Châtelard), est Pierre, fils de Jean Visini, de Ghedi (Brescia, Italie), domicilié à Vernex-Montreux (le Châtelard). Genre de commerce: Vins, liqueurs et huiles. Caves et bureau: Avenue de Belmont 8.

21 août. La société anonyme Société Immobilière de Caux, dont le siège est à Montreux (F. o. s. d. c. du 17 février 1899, n° 49, page 194, et du 23 novembre 1905, n° 459, page 1834), fait inscrire que dans l'assemblée de son conseil d'administration du 20 mai 1909, Lucien Chesse, des Planches, domicilié à Territet, a été appelé à remplacer son frère Paul-H. Chesse, comme secrétaire de ce conseil.

21 août. La raison A^o Chaudet, à Vevey, maître sellier (F. o. s. d. c. du 24 avril 1883, n° 59, page 467), est radiée, ensuite de décès de la titulaire.

Bureau d'Yverdon.

23 août. La raison Alfred Fontannaz, à Yverdon, pharmacie (F. o. s. d. c. du 23 mars 1891, page 269), est radiée pour cause de décès.

Gené — Genève — Ginevra

1909. 21 août. La procuration conférée à Mademoiselle Jeanne Duret, par la maison Hugo Trefzger, fabricant et négociant, importation, commission et consignation de produits et conserves alimentaires en gros et droguerie, à Genève (F. o. s. d. c. du 6 janvier 1908, page 16), est éteinte.

21 août. Réinscription d'office en vertu de décision sur recours du Conseil fédéral en date du 17 août 1909:

La société en nom collectif Hyvert et C^o, construction de fours électriques et commerce de carbure de calcium en gros, à Plainpalais, 27, Rue de Carouge (associés Dame Augustine-Juliette Hyvert, née Renavier, et Philibert Tissut), dont la radiation a été publiée dans la F. o. s. d. c. du 9 novembre 1908, page 1918, est réinscrite d'office comme étant en liquidation.

Edg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements

N° 26054. — 21 août 1909, 8 h.

F. Burlet, pharmacien, fabrication, Albertville (France).

Produits pharmaceutiques.



ALBERTVILLE (Savoie)

In nome del Consiglio federale svizzero,
Il Dipartimento federale delle finanze:
Comesse.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Europäisch-Amerikanische Zucker-Statistik vom 1. September bis Ende Juli

(Nach Otto Licht, Magdeburg)
während der ersten elf Monate 1908/09

Es haben betragen:

	Deutsches Reich	Oesterreich-Ungarn	Frankreich	Belgien	Holland	England	Nordamerika	Zusammen in Europa und Nordamerika	1907/08	1906/07	1905/06
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen			
Bestände am 1. September	158,607	151,273	225,448	29,747	6,985	150,541	237,995	960,176	1,197,411	1,353,057	934,894
Einfuhr	12,842	—	119,750	9,519	51,566	1,724,398	2,028,393	3,945,968	3,607,961	3,690,718	3,687,810
Erzeugung	2,067,230	1,370,886	783,446	255,863	214,343	—	—	4,681,768	4,615,898	4,724,500	5,462,480
Zusammen	2,228,079	1,522,159	1,128,644	295,129	272,574	1,874,939	2,266,388	9,587,912	9,420,770	9,768,275	10,085,184
Vorräte Ende Juli	850,599	213,728	286,496	56,889	8,285	139,416	308,388	1,363,902	1,368,960	1,576,350	1,934,984
Ablieferungen	1,877,480	1,308,431	642,148	238,240	264,289	1,735,523	1,958,000	8,224,010	8,061,810	8,191,925	8,150,200
Ausfuhr	774,935	788,562	231,185	136,583	161,256	35,486	37,210	2,165,217	2,368,614	2,527,487	2,618,208
Verbrauch in 11 Monaten	1,102,545	519,869	610,963	101,657	108,033	1,700,037	1,920,790	6,068,793	5,693,196	5,664,488	5,531,992
Verbrauch im Juli	121,810	49,870	59,287	10,967	10,687	172,077	211,227	636,268	630,955	628,848	628,848
Vorangesangener Monat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einfuhr	99	—	12,630	243	8,627	127,769	128,331	277,699	352,747	347,893	340,058
Erzeugung	13,909	1,257	393	420	—	—	—	15,979	17,842	19,582	14,888
Ausfuhr	44,793	52,931	30,415	8,507	7,359	3,445	403	147,853	173,078	249,221	135,217
Rechnerischer Verbrauch	136,890	45,810	55,691	8,203	9,318	136,600	162,597	554,609	576,450	700,181	488,904
Versteuerter Verbrauch	114,077	41,412	—	—	—	136,008	—	527,306	569,874	620,577	539,712

Der neue Zolltarif der Vereinigten Staaten von Amerika in seiner mutmasslichen Wirkung auf den kanadischen Exporthandel
(Bericht von Herrn Remy Burger, schweizerischer Konsul in Toronto)

I.

In hiesigen Regierungs- und massgebenden merkantilen Kreisen ist man der Ansicht, dass die Wirkung des soeben zu Washington zur Annahme gelangten neuen Vereinigten Staaten-Zolltarifs auf den kanadischen Exporthandel nach den Vereinigten Staaten im allgemeinen einen nur geringen Einfluss ausüben werde, denn mit Ausnahme von drei, allerdings wichtigen hiesigen Ausfuhrartikeln, nämlich Holz, Kohle und Häute, welche von nun an unter wesentlich niedrigeren Zöllen zu stehen kämen, verhielten sich die übrigen neuen Zölle der Vereinigten Staaten gegenüber den meisten andern kanadischen, für den Vereinigten Staaten-Markt geeigneten Erzeugnissen ebenso prohibitiv, als das mit den alten sog. Mc Kinley-Tarifsätzen schon der Fall gewesen sei. Dem kanadischen Farmer werde keinerlei Vorteil aus dem neuen Zolltarif erwachsen, und für die kanadische Fabrikindustrie läge auch jetzt die Sache nicht viel anders als zuvor.

In bezug auf die Landwirtschaft hat der neue Tarif fast nichts gegen den alten geändert von dem von Belang sein könnte, mit einziger Ausnahme etwa des Heuzolles, welcher prohibitiv wirken muss.

Der Zoll auf Gerste verbleibt wie bisher: 30 Cents per Bushel (1 Bushel Gerste: 48 Pfd., avoirdupois). Vor zehn Jahren, also ehe dieser als prohibitiv anzusehende Zoll in Kraft trat, hat Kanada an die 10—12 Millionen Bushels Gerste nach den Vereinigten Staaten ausgeführt, während unter dem Zollsatz von 30 Cents der Gersten-Export im letzten Fiskaljahre (1908/09) nur noch 210,000 Bushels betrug.

Der Zoll auf Weizen ist von 25 auf 30 Cents per Bushel erhöht worden (1 Bushel Weizen: 60 Pfd., a. d.). Der Wert des im letzten Fiskaljahre nach den Vereinigten Staaten exportierten Weizens betrug nur \$ 102,699. In kanadischen Kreisen meint man nun, die Müller des amerikanischen Westens würden sich sehr bald gezwungen fühlen, für eine Herabsetzung des Zolles auf Weizen zu agitieren, weil dieselben jetzt schon nach dem «Manitoba Nr. 1» ernste Ausschau hielten, um vermittelst dieser erstklassigen kanadischen Weizensorte durch Mischung mit ihrem eigenen amerikanischen Weizen die Qualität ihres Mehles aufrecht erhalten zu können. Wie das aber auch kommen möge, Kanada habe längst schon einen ausreichenden, permanenten Absatzmarkt für seine gesamte Weizenproduktion in England und könne daher der Entwicklung der Dinge ruhig zusehen.

Auch auf Hafer hat der Zolltarif eine Erhöhung von 25 auf 30 Cents per Bushel (1 Bushel Hafer: 34 Pfd., a. d.) vorgenommen. Doch auch für diese Fruchtgattung dürfte der Zollaufschlag von nur geringer Bedeutung sein, denn die kanadische Haferausfuhr nach den Vereinigten Staaten weist im Jahre 1908/09 nur \$ 144,545 an Wert auf.

Der Zoll auf Roggen ist von 10 auf 20 Cents per Bushel erhöht worden (1 Bushel Roggen: 56 Pfd., a. d.). Da aber im letzten Fiskaljahre auch nicht ein einziger Bushel Roggen nach den Vereinigten Staaten exportiert worden ist, hat dieser verdoppelte Roggenzoll kaum weiteren Belang für Kanada.

Auf Heu besteht nunmehr der tatsächlich prohibitive Zoll von \$ 4 per Tonne (ca. 2000 Pfd., a. d.). Im letzten Fiskaljahre betrug die Ausfuhr an Heu nach den Vereinigten Staaten \$ 236,271. Es war das Jahr 1908 ebenso wie 1907 ein sehr schlechtes Heujahr. Da wir in diesem Jahre jedoch eine sehr reichliche Heuernte gehabt haben, dürfte der hohe Zoll von \$ 4 per Tonne die kanadischen Interessenten recht unangenehm berühren.

Der Zoll auf Bohnen beträgt 45 Cents per Bushel (1 Bushel Bohnen: 60 Pfd., a. d.); der auf Zwiebeln 40 Cents per Bushel (1 Bushel Zwiebeln: 50 Pfd., a. d.). Beide Zollsätze sind in ihrer Wirkung für Kanada ebenso prohibitiv, als die sonstigen neuen oder alten Zölle sind, welche auf andere, hier nicht weiter speziell zu nennende Gartenerzeugnisse in Anwendung zu kommen haben.

Der Zoll auf Butter und Käse ist jetzt 6 Cents per Pfd. Da Kanada indes im letzten Fiskaljahre nur für \$ 28,399 Butter (aus einer Gesamt-Butterausfuhr von \$ 1,585,000) und nur gar für \$ 17,773 Käse (aus einer Gesamt-Käseausfuhr von \$ 20,387,000) auf den amerikanischen Markt sandte, dürfte auch diesen zwei Erzeugnissen durch den neuen Tarif kein wesentlicher Nachteil erwachsen. Der Hauptmarkt für Kanadas Butter und Käse ist der englische und wird es auch für lange wohl noch sein. Der Gesamtexport in diesen beiden Milchprodukten und der Export nach England gestaltete sich während der letzten drei Jahre folgendermassen:

	1906/07	1907/08	1908/09
Butter, Gesamtexport	4,710,000	1,187,000	1,585,000
davon nach England	4,479,000	823,000	1,283,000
Käse, Gesamtexport	26,200,000	22,921,000	20,387,000
davon nach England	26,029,000	22,768,000	20,268,000

Diese Zahlen bezeugen zur Genüge die hohe Bedeutung des englischen Marktes auch für die beiden kanadischen Produkte des Molkereiwesens. Wegen der bereits erwähnten grossen Trockenheit in 1907 und 1908 verminderte sich die Produktion in der Milchindustrie und ihr Export, wie oben ersichtlich. Die damals ausgedörrten Weidegründe und die spärlichen Heuernten zwangen die Farmer, die Milchfarmer zumal, ihren Viehbestand schon Sommers durch Verkäufe zu reduzieren, was die Butter- und Käsebereitung sehr beeinträchtigte.

Der Zoll auf Eier ist der alte, 5 Cents per Dutzend, geblieben. Er hat sich längst schon als prohibitiv erwiesen, denn die kanadische Eier-

ausfuhr nach den Vereinigten Staaten betrug im Fiskaljahre 1908/09 nur noch 2305 Dutzend gegenüber den jährlichen Exporten von 12—14 Millionen Dutzend Eiern vor dem Inkrafttreten des Mc Kinley-Tarifes, d. h. vor zehn Jahren.

Die Welt-Handelsflotte. Nach «Lloyd's Register of British and Foreign Shipping» umfasste die Handelsflotte der Welt am Schlusse des letzten Jahres eine Tonnage von 41,449,767 tons, wogegen die vorjährige Ziffer auf 40,922,842 gelaufen hatte. Die Dampfer-Tonnage der Welt hat sich im Laufe des letzten Jahres um 750,007 tons vermehrt, im Vergleich mit der vorjährigen Zunahme um 1,753,284 tons. Dagegen hat die Tonnage der Segelschiffe sich um 223,082 tons verringert, nachdem auch das Vorjahr eine Abnahme um 269,359 tons gezeigt hatte. Grossbritanniens Tonnage ist im letzten Jahre nur um 208,172 tons gewachsen, im Vergleich mit der vorjährigen Zunahme um 498,403 tons, und zwar lauten die Ziffern für die leitenden maritimen Nationen der Welt folgendermassen:

	1908		1907	
	Dampfer Brutto-Tonnen	Segelschiffe Netto-Tonnen	Dampfer Brutto-Tonnen	Segelschiffe Netto-Tonnen
Grossbritannien	17,702,714	1,123,228	17,499,542	1,209,995
Ver. Staaten v. Amerika	3,662,332	1,291,450	3,549,461	1,308,828
Deutschland	3,889,046	847,667	3,893,387	392,767
Norwegen	1,888,423	606,201	1,351,647	631,281
Frankreich	1,446,976	447,617	1,416,987	466,907
Japan	1,150,858	1,942	1,140,177	2,291

— Alkoholkonsum in der Schweiz. Der Trinkverbrauch der Schweiz an monopolisierten gebrannten Wassern, wird von der Alkoholverwaltung pro 1908 wie folgt geschätzt:

Verkäufe der Alkoholverwaltung: 435,689 Hektoliter 50grädigen Branntweins; Privateinfuhr von Spirit: 204 hl; Privateinfuhr von Brantwein und Liqueuren: 8813 hl; Privateinfuhr von Wermut: 411 hl; im Inlande produzierte monopolpflichtige Qualitätsspirituosen: 1605 hl, total 146,722 hl, weniger: Ausfuhr 4025 hl, bleiben als Inlandskonsum: 142,697 hl.

Bei einer mittleren ortsanwesenden Bevölkerung von 3,563,600 Seelen beträgt der Konsum 4,00 l per Kopf.

— Konsulate. Der Bundesrat hat am 24. August Herrn Mathieu Dreyfus das Exequatur erteilt als Honorarkonsul der Republik Panama in Genf.

Weizenpreise
(Per 100 Kilogramm)

	22. Juli	29. Juli	5. August	12. August	19. August
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Paris	25.75	25.75	24.25	23.50	23.75
Liverpool	24.50	23.18	22.89	22.17	22.93
Berlin	32.62	33.06	28.56	27.22	27.28
Budapest	28.94	28.81	28.79	28.41	28.87
Chicago	22.47	20.26	19.57	18.65	19.08
New-York	23.40	23.87	21.97	21.07	21.36

Consulats. Le Conseil fédéral a, en date du 24 août crt., accordé l'exequatur à M. Mathieu Dreyfus, consul honoraire de la République de Panama, à Genève.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	Schweiz	Paris	London	Berlin	Milano	Wien	New-York*)
	O. P.	O. P.	O. P.	O. P.	O. P.	O. P.	O. P.
1905 23. VIII. 4	3 1/2	3 1/2	2 1/2	1 1/2	5 3/4	8 1/2	4 1/2
1906 23. VIII. 4 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	5 3/4	8 1/2	4 1/2
1907 23. VIII. 5	4 1/2	3 1/2	4 1/2	4 1/2	5 3/4	8 1/2	5 1/2
1908 23. VIII. 3 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2	1 1/2	5 3/4	8 1/2	4 1/2
1909 23. VII. 8	2 1/2	3 1/2	2 1/2	1 1/2	5 3/4	8 1/2	4 1/2
31. VII. 8	2 1/2	3 1/2	2 1/2	1 1/2	5 3/4	8 1/2	4 1/2
7. VIII. 8	2 1/2	3 1/2	2 1/2	1 1/2	5 3/4	8 1/2	4 1/2
15. VIII. 8	2 1/2	3 1/2	2 1/2	1 1/2	5 3/4	8 1/2	4 1/2
23. VIII. 8	2 1/2	3 1/2	2 1/2	1 1/2	5 3/4	8 1/2	4 1/2

O. = offiziell (official), P. = privat (hors banque), *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:**) — Cours du change à vue sur:**) Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.25; M. 100 = Fr. 123.457;

Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1905 23. VIII.	99.90 ¹ / ₂	25.18 ¹ / ₂	122.89	99.92 ¹ / ₂	99.81 ¹ / ₂	104.70 ¹ / ₂	208.10	5.15 ¹ / ₂
1906 23. VIII.	99.95 ¹ / ₂	25.16	122.93	99.95 ¹ / ₂	99.71 ¹ / ₂	104.76 ¹ / ₂	207.90	5.17 ¹ / ₂
1907 23. VIII.	100.03 ¹ / ₂	25.20 ¹ / ₂	122.83 ¹ / ₂	100.13 ¹ / ₂	99.68	104.58 ¹ / ₂	207.93 ¹ / ₂	5.15 ¹ / ₂
1908 23. VIII.	99.96 ¹ / ₂	25.13	123.16 ¹ / ₂	100.05	99.73 ¹ / ₂	104.93 ¹ / ₂	208.10 ¹ / ₂	5.16 ¹ / ₂
1909 23. VII.	99.93	25.17	123.11 ¹ / ₂	99.78 ¹ / ₂	99.67	104.88 ¹ / ₂	208.11 ¹ / ₂	5.15 ¹ / ₂
31. VII.	99.91 ¹ / ₂	25.17 ¹ / ₂	123.12 ¹ / ₂	99.78	99.65 ¹ / ₂	104.88 ¹ / ₂	207.92 ¹ / ₂	5.16 ¹ / ₂
7. VIII.	99.93	25.17 ¹ / ₂	123.11	99.76 ¹ / ₂	99.67 ¹ / ₂	104.89 ¹ / ₂	208.08 ¹ / ₂	5.16 ¹ / ₂
15. VIII.	99.91 ¹ / ₂	25.16 ¹ / ₂	123.06 ¹ / ₂	99.67 ¹ / ₂	99.66 ¹ / ₂	104.88 ¹ / ₂	207.98 ¹ / ₂	5.16 ¹ / ₂
23. VIII.	99.93 ¹ / ₂	25.16	123.07 ¹ / ₂	99.65	99.67 ¹ / ₂	104.88 ¹ / ₂	207.90	5.16 ¹ / ₂

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Frei's Hotel-Schule

Hotelbetriebslehre — Tafelservice — Hotelbureaudienst
Sprachen — Ausbildung durch elf Fachlehrer.
Trimesterbeginn: 15. September
Prospekt und Jahresbericht kostenlos durch den
Direktor: Frei-Scherz, Frankenstrasse 9.
(1910) Brief-Adresse: Frei's Hotelschule, Luzern.

Luzern

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen und Romanshorn
Staatsgarantie

Kündigung und Konversion von 4% Obligationen

Wir kündigen hiemit unsere 4% Obligationen, deren 3-jährige Vertragsdauer bis mit 30. Juni 1909 abgelaufen ist, zur Rückzahlung auf den

28. Februar 1910

Die Verzinsung hört nach Ablauf des Kündigungstermins auf. Wir offerieren diese Titel umzutauschen gegen unsere

3 3/4 % Obligationen

auf 3—5 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung, unter Zinsvergütung à 4% bis 28. Februar 1910. Solange Konvenienz sind wir ferner bereit, die gekündigten Obligationen auch sofort mit Zins bis zum Rückzahlungstage gegen bar einzulösen.

Sodann sind wir bis auf weiteres Abgeber von

3 3/4 % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig 3—5 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Gekündete oder kündbare solide Staats-, Bank- und Städte-Obligationen nehmen wir so lange Konvenienz bestmöglich an Zahlung.

Obligationen und Sparhefte unserer Anstalt können gegen unsern Depotschein unentgeltlich in Verwahrung und Verwaltung gegeben werden.

Einzahlungen und Konversionsanmeldungen nehmen ausser unsern Bankbureaux entgegen:

In Zürich: HH. Schläpfer, Blankart & Cie., in Basel: HH. Ehinger & Cie., in St. Gallen: HH. Wegelin & Cie., in Bern: HH. von Ernst & Cie., in Glarus: Glarner Kantonalbank, in Neuchâtel: HH. Pury & Cie.

Weinfelden, im August 1909.

Die Direktion.

Asbest-Fabrik-Fussböden

Fugenfrei, unverbrennbar. Dauerhaft wie Eichenholz.

Rasche Ausführung ohne Betriebsstörung.

Ch. H. Pfister & Co., Basel.

Société de Tannerie Olten Gerberei Olten A.-G.

Conformément aux articles 7 et 8 de nos statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 18 septembre 1909, au Casino, à Berne, à 11 heures du matin. (2249.)

Ordre du jour de l'assemblée:

- 1^a a. Rapport du conseil d'administration.
- b. Bilan et comptes au 30 juin 1909.
- c. Rapport des réviseurs.
- 2^a Approbation et décharge au conseil.
- 3^a Répartition du bénéfice.
- 4^a Elections au conseil d'administration.
- 5^a Nomination des vérificateurs pour l'exercice.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs seront déposés au siège social, à Olten, 8 jours avant l'assemblée, suivant l'article 23 des statuts. Messieurs les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée ou s'y faire représenter doivent retirer leurs cartes d'admission auprès de nos banquiers, Messieurs Marcuard & Cie., à Berne, trois jours au plus tard avant l'assemblée, en justifiant des titres en leur possession.

Berne, le 25 août 1909.

Pour le conseil d'administration:

F. Caspari, secrétaire. G. Marcuard, président.

§ 11. Un actionnaire peut se faire représenter à l'assemblée générale par un autre actionnaire muni de pouvoirs écrits.

§ 13. L'assemblée délibère et vote valablement lorsqu'un tiers au moins des actions sont représentées.

Amtliches Güterverzeichnis

Wächli, Emil, Johs. sel., geb. 1863, gew. Holzhändler, im Krummacker, von und zu Lozwil. (2248.)
Frist zur Einreichung von Schuld- und Bürgschaftsansprüchen in die Amtsschreiberei Aarwangen bis und mit 27. Oktober 1909.

Aarwangen, 23. August 1909.

Der Amtsschreiber:
Lanz.

Fabrique d'engrais chimiques de Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire et extraordinaire

pour le mercredi, 8 septembre 1909, à 10 heures du matin, à la Brasserie Charles Planner (ancien Café Castella), rue du Tilleul, à Fribourg.

TRACTANDA:

- 1^o Rapport annuel et comptes.
- 2^o Répartition des bénéfices.
- 3^o Nominations statutaires.
- 4^o Réduction du capital social par la voie de remboursement et modifications statutaires y relatives.

Les comptes et le rapport des contrôleurs peuvent être consultés à notre bureau, à Fribourg, dès ce jour. Pour être admis à l'assemblée, Messieurs les actionnaires doivent déposer leurs titres au siège social ou chez MM. Chavannes & Cie., banquiers, à Lausanne, ou les apporter avec eux à la réunion. (2251)

Fribourg, le 24 août 1909.

Le directeur: Léon Daguet.

Einwohnergemeinde Bern

3 1/2 % Anleihen vom 15. Mai 1893 von Franken 3.000.000

An der heute stattgefundenen Ziehung sind folgende auf 15. November 1909 zur Rückzahlung gelangende 65 Obligationen von je Fr. 1000 herausgelöst worden:

Nr. 14, 37, 48, 88, 181, 190, 195, 208, 244, 264, 310, 344, 378, 404, 415, 496, 606, 717, 775, 781, 795, 796, 814, 892, 980, 994, 1106, 1126, 1179, 1192, 1356, 1369, 1406, 1408, 1423, 1437, 1479, 1538, 1607, 1767, 1775, 1870, 1902, 1930, 1976, 2023, 2064, 2070, 2125, 2157, 2203, 2215, 2236, 2260, 2382, 2420, 2472, 2593, 2595, 2671, 2851, 2901, 2911, 2928 und 2967.

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem 15. November 1909 auf. (2250.)

Von den früher herausgelösten Titeln steht noch aus: Obligation Nr. 2702, herausgelöst auf 15. November 1908.

Bern, den 21. August 1909.

Der städt. Finanzdirektor:

G. Müller.

Electrocarbon A. G.

Schweiz. Lichtkohlen & Elektroden-Fabrik

Niederglatt (Kanton Zürich) (1722)

empfiehlt ihre renommierten Marken von

Bogenlampen-Kohlen

Buchhalter - Stelle

Durchaus zuverlässiger, nicht zu junger Buchhalter und Korrespondent wird als Bureauchef in ein Handelshaus in Bern gesucht. Vertrauensstelle. Offerten mit Referenzen und Gehaltsansprüchen mit Angabe bisheriger Tätigkeit befördert unter Chiffre X 6420 Y die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Bern. (2242)

Güterverkehr mit Holland

Sammelverkehre mit Amsterdam und Rotterdam
Auskunft über alle Frachten von und nach Holland und Kontrolle der Frachtbriele bei direkten Bezügen kostenlos durch

Hediger & Co., Basel

General-Agentur der Niederländischen Staats-Eisenbahnen und der Holländischen Eisenbahn

Personne très habile, possédant les deux langues (le français et l'allemand), désire faire des

écritures à domicile

adresses, copies, etc. Offres sous chiffre H 3630 F à Haasenstein & Vogler, Fribourg. (2252)

Gute Erfindungen

auch unpatentiert werden zu kaufen gesucht bezw. zu günstigen Bedingungen verwertet. (2254)

Offerten unter Chiffre A 47 Z. an Haasenstein & Vogler, Zürich.

Inserate

in alle Zeitungen.

Zeitschriften,

Kalender

etc.

werden bestens besorgt

in allen

grösseren

Städten

der

Schweiz u.

im Ausland

domiciliert.

Kohlen

Eisenhandlung in der Ostschweiz, welche über bedeutende Lagerplätze verfügt, wünscht mit (2249.)

Kohlengrossisten

in Unterhandlungen zu treten betreff Einführung des Kohlenhandels. Grosses Absatzgebiet vorhanden.

Offerten unt. Chiffre E 2219 B an Haasenstein & Vogler, Bern.

Clichés

für Zeitungen, Kataloge etc. Ernst Doeller, Mühlstrasse 48/50, Zürich III. Elektr. Betrieb. Tel. 394. (2253)

GEORGES-JULES SANDOZ
Nachf. v. J. CALAME-BORNET
Firma gegründet 1820
Rue Léopold Robert 46
LA CHAUX-DE-FONDS

Spezial - Fabrik
von garantierten ::
Herren- u. Damenuhren
für Private (494)
Katalog gratis

Inkassi und

Informationen

besorgt prompt u. gewissenhaft

Fr. Wittwer, Notar

6 Genfergasse BERN Genfergasse 6

— Tarife zur Verfügung —

WALDER & CO.
CHAUVEFONDS und LEBENSDAUER
CAKETS
PINCIONS
ESTAMPES
MACHINES A MINUTERIE
POUR L'ORFÈVRE
MARQUES DE FABRIQUE
MODELES & BREVETS DANS TOUTES LES PAYS

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das Sachwalter- & Geschäftsbureau

Ernst Berger, Luzern

Pilatusstrasse 5 1867

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbücher. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. B. Frisch, Buchexperte, Zürich, B. 15. (1022)

Association suisse des Conseils en matière de Propriété Industrielle

Administration actuelle: Löwenstrasse 51, à Zurich

Les Brevets d'invention spécifiés ci-bas sont à vendre,
soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation



Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration zur Zeit: Löwenstrasse 51, in Zürich

Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar
entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge
(2221)

595) La société titulaire des brevets suisses n° 34621, du 18 juillet 1905, pour **Essuyeur pour machines à imprimer par clichés en creux**, et n° 34622, du 18 juillet 1905, pour **Appareil pour nettoyer des essuyeurs imperméables employés dans les machines à imprimer par clichés en creux**, désire vendre ces brevets, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de ces inventions en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

596) Die Inhaberin der schweizerischen Patente Nr. 40324, vom 25. März 1907, betreffend **Maschine zur Fertigstellung und Kühlung unfertiger Gussstücke, besonders unfertiger, gebogener Stereotypplatten**, und Nr. 40325, vom 28. März 1907, betreffend **Maschine zum Fertigbearbeiten, Kühlen und Trocknen von Gegenständen, besonders unfertiger, gebogener Stereotypplatten**, wünscht dieselben zu verkaufen, resp. Lizenzen zu erteilen, oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz betreffende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, in Basel.

604) Le titulaire du brevet suisse n° 32158, du 28 novembre 1904, relatif à un **Dispositif pour le séchage du papier aux machines à fabriquer le papier en continu**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

605) Le titulaire du brevet suisse n° 22632, du 27 septembre 1900, relatif à un **Four perfectionné pour la fusion des métaux**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

610) Le titulaire du brevet suisse n° 38411, du 29 septembre 1906, relatif à une **Roue de véhicule avec dispositif pour le serrage des rais contre la jante**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

611) Le titulaire du brevet suisse n° 37533, du 20 août 1906, pour **Gazogène**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

590) MM. G. Michaud et E. Delasson, propriétaires des brevets suisses n° 34580, pour **Filament pour l'éclairage ou le chauffage par le gaz ou les hydrocarbures**, et n° 34581, pour **Filament pour l'éclairage ou le chauffage par l'électricité**, désirent entrer en relation avec des fabricants du pays, en vue de la fabrication des objets brevetés, ou seraient disposés à céder une licence d'exploitation ou à vendre complètement leurs brevets.

S'adresser pour les offres ou propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

591) M. Emile Vial, propriétaire du brevet suisse n° 31341, pour **Installation pour clarification de l'eau**, désire entrer en relation avec des fabricants du pays, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence d'exploitation, ou encore à vendre complètement son brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

601) M. Hermann Brauner, propriétaire du brevet suisse n° 34887, pour **Robinet perfectionné**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, La Chaux-de-Fonds.

602) Herr Anders Borch Reck, Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 36382, auf **Schüttfeuerung an Kesseln**, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Für weitere Auskunft wende man sich gefl. an das Patentanwaltsbureau A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

603) Herr J. T. S. Schaubö, Inhaber der schweizerischen Patente: Nr. 27183, auf **Vorrichtung bei Rücklaufwaffen mit Drehblockmechanismus zum Drehen des Verschlussblockes und Vorführen der Patronen**;

Nr. 27530, auf **Rücklaufmechanismus an Selbstladepistolen mit festem Lauf**;

Nr. 34490, auf **Abzugsvorrichtung mit Schlaghebel und Rücklaufhebel für selbsttätige Feuerwaffen**;

Nr. 34491, auf **Einrichtung an Rückstossladern mit gleitendem Lauf, zum Auswerfen der Patronenhülsen**,

wünscht dieselben zu verkaufen, bezw. Lizenzen abzugeben. Es werden auch anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz eingegangen. Für weitere Auskunft wende man sich an das Patentanwalts-Bureau A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

612) M. Carlo Wedekind, propriétaire du brevet suisse n° 37807, pour **Compresseur centrifuge**, désire entrer en relation avec des fabricants du pays, en vue de la fabrication de l'objet breveté, ou serait disposé à céder une licence d'exploitation, ou encore à vendre complètement son brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

613) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 37617, vom 18. August 1906, auf: **Anlage zur Gewinnung von reinem Kautschuk aus Rohkautschuk mittelst einer kreislaufenden Lösungsfähigkeit**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten bezw. Interessenten in Verbindung zu treten, um das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation einzugehen.

Anfragen befördert die Patentanwaltsfirma H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., 51, Löwenstrasse, Zürich I.

614) Für die Ausbeutung des schweizerischen Patentes Nr. 34784, vom 15. August 1905, betreffend: **Metallstopfbüchsenpackung mit geschützten Packungsringen, die an ihrer äusseren Mantelfläche konisch geformt sind**, wird ein Fabrikant bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen.

Anfragen sind zu richten an die Patentanwaltsfirma H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., 51, Löwenstrasse, Zürich I.

615) Die Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 41567, vom 18. Mai 1908, betitelt: **Verfahren zur Herstellung von haltbarem Dachbekleidungs-material**, wünschen dieses Patent zu verkaufen, Lizenzen abzugeben oder in irgendsonstiger Art in Beziehung mit schweizerischen Fabrikanten bezw. Interessenten zu treten.

Jede weitere Auskunft erteilt bereitwilligst das Patentanwalts-Bureau Naegeli & Co., Spitalgasse 32, in Bern.

616) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 38625, betitelt: **Umlaufmaschine**, wünscht dieses Patent zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder in irgendsonstiger Art in Verbindung mit schweizerischen Fabrikanten bezw. Interessenten zu treten.

Jede weitere Auskunft erteilt bereitwilligst das Patentanwalts-Bureau Naegeli & Co., Spitalgasse 32, in Bern.

617) Le propriétaire du brevet suisse Hedgeland, n° 38410, du 21 septembre 1906, pour: **Mécanisme différentiel pour essien moteur de véhicule automobile**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

618) MM. Piacani, Pacini et Capellano, propriétaires du brevet suisse n° 41708, du 9 août 1907, pour: **Installation électrique pour la commande à distance d'aiguilles de voies ferrées depuis des véhicules circulant sur ces voies**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

619) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Farmer, Nr. 32546, vom 20. August 1904, auf: **Schiffchenstickmaschine**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und ist gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Hrn. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, in Genf, bereitwilligst weiterbefördert.

620) Der Inhaber des Schweizer-Patentes Nr. 31520, betreffend **Kastenartiger Behälter** (Koffern u. dgl.), wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Gefl. Offerten beliebe man zu richten an das Patentanwalts-Bureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.



E. Imer-Schneider, Genf
Boulevard James Fazy 8

H. Kirchhofer, Zürich
vorm. Bourry-Séquin & Co.
Löwenstrasse 51

Ed. v. Waldkirch, Bern
Seminarstrasse 24, (Advokat)

A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 70

E. Blum & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 74, Uraniastrasse

A. Ritter, Basel
Birsigstr. 2, Rümelinbachweg 11

Naegeli & Co., Bern
Spitalgasse 32

